

Der Magistrat der Stadt Neu-Anspach



Beteiligungsbericht 2015

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Neu-Anspach

Bahnhofstraße 26

61267 Neu-Anspach

Telefon 06081-1025-0

Internet www.neu-anspach.de

1. Allgemeines zum Beteiligungsbericht.....	3
1.1. Begriff der Beteiligung.....	3
1.2. Ziele des Beteiligungsberichts.....	3
2. Beteiligungen der Stadt Neu-Anspach im Überblick.....	4
2.1. Gemeinnütziger Wohnungsbau GmbH Hochtaunuskreis.....	4
2.1.1. Bilanz der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH.....	7
2.1.2. G+V 2015 der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH.....	8
2.2. Stadtwerke.....	9
2.2.1. Bilanz der Stadtwerke.....	10
2.2.2. G+V 2015 der Stadtwerke.....	11
3. Gesamtabchluss.....	12
4. Weitere Träger- und Mitgliedschaften.....	13
5. Beteiligungscontrolling.....	14

1. Allgemeines zum Beteiligungsbericht

1.1. Begriff der Beteiligung

Gemäß § 271 Abs. 1 HGB versteht man unter Beteiligungen Anteile an anderen Unternehmen. Diese sollen dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenem Unternehmen dienen.

1.2. Voraussetzungen einer Beteiligung

Nach § 121 HGO darf sich die Kommune wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigungen nach Art und Umfang in angemessenem Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Für Tätigkeiten die vor dem 01.04.2004 ausgeübt wurden gilt die zuletzt genannte Einschränkung nicht.

Tätigkeiten, zu denen die Gemeinde verpflichtet ist, sowie Tätigkeiten auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung, der Breitbandversorgung und zur Deckung des Eigenbedarfs gelten nicht als wirtschaftliche Betätigung.

1.3. Ziele des Beteiligungsberichts

Gemäß 123 a HGO ist die Kommune verpflichtet einen Beteiligungsbericht über die Unternehmen, an denen sie mit mindestens 20 Prozent mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht soll mindestens Angaben enthalten über:

1. Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde, die Kreditaufnahmen, die von der Gemeinde gewährten Sicherheiten,
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 für das Unternehmen.

Zudem soll die Gemeinde darauf hinwirken, dass die Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrates oder ähnlichen Einrichtungen ihre jährlichen Bezüge mitteilen und ihrer Veröffentlichung zustimmen. Mindestens sind aber die Gesamtbezüge zu veröffentlichen.

Beteiligungsbericht 2015

Der Beteiligungsbericht soll der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit einen Überblick über das Beteiligungsvermögen der Gemeinde geben und ist jährlich zu erstellen. Die Einwohner der Gemeinde sind über das Vorliegen in geeigneter Form zu unterrichten und berechtigt den Beteiligungsbericht einzusehen.

2. Beteiligungen der Stadt Neu-Anspach im Überblick

Die Stadt Neu-Anspach ist an

- der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH mit 29,96 %
- den Stadtwerken mit 100 %

beteiligt.

In der Verbandsversammlung des **Wasserbeschaffungsverbandes Usingen** wurde am 22.02.2016 die Auflösung des Stammkapitals zum 31.12.2015 beschlossen, weswegen die Stadt Neu-Anspach hier auch keine Beteiligungen im Sinne der HGO mehr hält. Die Stadtwerke Neu-Anspach werden zum 31.12.2016 aufgelöst.

2.1. Gemeinnütziger Wohnungsbau GmbH Hochtaunuskreis Usingen

Rechtsform:

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft

Stand der Angaben:

Jahresabschluss 2015

Gründung:

1949

Anschrift:

Hochtaunus Baugenossenschaft eG

Weilburger Str. 5

61250 Usingen

Telefon 06081-6883000

Internet: www.wohnungsbau-usingen.de

Stammkapital:

966.689,33 €

Gesellschafter und ihre Anteile:

Hochtaunuskreis	200.221,90 €	20,71%
Stadt Usingen	62.121,96 €	6,43 %
Stadt Neu-Anspach	289.646,85 €	29,96 %
Gemeinde Grävenwiesbach	124.448,44 €	12,87 %
Gemeinde Schmitten	97.145,46 €	10,05 %
Gemeinde Weilrod	84.976,71 €	8,79 %
Gemeinde Wehrheim	83.995,03 €	8,69 %
Gemeinde Waldems	<u>20.809,58 €</u>	<u>2,15 %</u>
	963.365,93 €	99,65 %
Eigene Anteile	<u>3.323,40 €</u>	<u>0,35 %</u>
	966.689,33 €	100 %

Geschäftsführer:

Harald Seel, seit 01.03.2006 (hauptberuflich)
 Steffen Wernard, seit 01.05.1999 (nebenberuflich)
 Uwe Fink, seit 01.01.2013 (nebenamtlich)

Aufsichtsrat:

Ulrich Krebs, Vorsitzender
 Landrat des Hochtaunuskreises

Klaus Hoffmann, stellv. Vorsitzender
 Bürgermeister der Stadt Neu-Anspach

Gerhard Liese
 Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Usingen

Marcus Kinkel
 Bürgermeister der Gemeinde Schmitten

Gregor Sommer
 Bürgermeister der Gemeinde Wehrheim

Werner Scherf bis 31.05.2015
 Markus Hieß ab 01.06.2015
 Bürgermeister der Gemeinde Waldems

Axel Bangert, Schriftführer
 Bürgermeister der Gemeinde Weilrod

Roland Seel
 Bürgermeister der Gemeinde Grävenwiesbach

Prüfungsausschuss:

Bürgermeister Gregor Sommer

Bürgermeister Marcus Kinkel

Kapitalzuführungen und –entnahmen:

Keine

Vorliegen der Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung:

Es liegen Aussagen über das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 121 Abs. 1 HGO vor. Der öffentliche Zweck ist in einem angemessenen Verhältnis gegeben. Der Ausnahmebestand nach § 121 Abs. 2 HGO ist nicht gegeben.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung dient als Zweck der Gesellschaft. Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen sowie Eigenheime und Eigentumswohnungen werden errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet.

Anfallende Aufgaben im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur können durch die Gesellschaft übernommen werden, Grundstücke können erworben, belastet und veräußert werden. Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen können bereitgestellt werden. Sonstige Geschäfte dürfen durch die Gesellschaft betrieben werden, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienen.

2.1.1. Bilanz der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH

Bilanz Aktiva	31.12.2015	31.12.2014	Bilanz Passiva	31.12.2015	31.12.2014
Sachanlagen			Eigenkapital		
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	16.941.524,95 €	7.264.116,65 €	Gezeichnetes Kapital	966.689,33 €	966.689,33 €
Grundstücke mit anderen Bauten	573.761,11 €	600.321,28 €	Nennbetrag eigene Anteile	-3.323,40 €	-3.323,40 €
Betriebs- und Geschäftsausstatt.	72.987,00 €	47.452,00 €	Gewinnrücklagen		
Anlagen im Bau	333.264,28 €	0,00 €	Gesellschaftsvertragl. Rücklagen	483.344,67 €	483.344,67 €
Bauvorbereitungskosten	10.417,75 €	10.633,75 €	Bauerneuerungsrücklage	2.681.310,41 €	2.593.427,61 €
Geleistete Anzahlungen	0,00 €	64.116,82 €	Andere Gewinnrücklagen	611.341,44 €	611.341,44 €
Finanzanlagen			Jahresüberschuss	60.081,02 €	87.882,80 €
Andere Finanzanlagen	300,00 €	300,00 €	Rückstellung		
Umlaufvermögen			Sonstige Rückstellungen	50.280,00 €	41.278,05 €
Unfertige Leistungen	1.339.224,47 €	1.220.240,20 €	Verbindlichkeiten		
Andere Vorräte	191.896,07 €	219.485,30 €	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.633.910,96 €	3.556.260,28 €
Forderungen u sonstige Vermögensgegenstände			Erhaltene Auszahlungen	1.530.299,09 €	1.473.838,37 €
Forderungen a. Vermietung	42.334,47 €	44.789,84 €	Verbindlichkeiten aus Verm.	14.741,78 €	10.564,07 €
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	4.001,85 €	12.650,94 €	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78.942,43 €	69.562,43 €
Sonstige Vermögensgegenstände	27.872,50 €	65.792,05 €	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	23.841,39 €	185.697,85 €
Flüssige Mittel			Sonstige Verbindlichkeiten	4.171,79 €	6.149,07 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	643.107,79 €	572.879,98 €	Rechnungsabgrenzungsposten	45.061,33 €	40.066,24 €
Bilanzsumme	20.180.692,24 €	10.122.778,81 €	Bilanzsumme	20.180.692,24 €	10.122.778,81 €

2.1.2. G+V 2015 der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2015	31.12.2014
Umsatzerlöse		
aus der Hausbewirtschaftung	4.234.626,04 €	4.244.590,36 €
aus Betreuungstätigkeit	2.160,00 €	1.440,00 €
Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	118.984,27 €	70.211,75 €
Sonstige betriebliche Erträge	29.836,40 €	15.638,93 €
Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	2.893.570,19 €	2.955.677,25 €
Rohergebnis	1.492.036,52 €	1.235.780,29 €
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	245.004,43 €	230.141,12 €
soziale Abgaben	89.705,28 €	63.963,16 €
davon für Altersversorgung: 17.786,74 €		
Abschreibungen auf Sachanlagen	519.024,68 €	463.038,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	210.920,63 €	199.839,32 €
Erträge aus Finanzanlagen	17,00 €	17,00 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	398,34 €	708,35 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	287.948,47 €	125.793,88 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	139.848,37 €	153.730,16 €
Sonstige Steuern	79.767,35 €	65.847,36 €
Jahresüberschuss	60.081,02 €	87.882,80 €

2.2. Stadtwerke

Rechtsform:

Eigenbetriebe der Stadt Neu-Anspach

Gründung:

25. Juli 1988 mit Wirkung zum 01. Januar 1989

Anschrift:

Stadtwerke Neu-Anspach
Bahnhofstraße 26
61267 Neu-Anspach

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Nahwärmeversorgung und Abfallbeseitigung

Anteil der Stadt Neu-Anspach:

100 %

Stammkapital:

2.556.459,40 €

Betriebsleitung:

Herr Dierk Mielke
Frau Nicole Nell (Stellvertreterin)

Betriebskommission:

10 Mitglieder und 10 stellvertretende Mitglieder

Kapitalzuführungen und – entnahmen:

Keine

Vorliegen der Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Betätigung:

Es liegen Aussagen über das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 121 Abs. 1 HGO vor. Der öffentliche Zweck ist in einem angemessenen Verhältnis gegeben. Der Ausnahmebestand nach § 121 Abs. 2 HGO ist nicht gegeben.

2.2.1. Bilanz der Stadtwerke

Bilanz Aktiva	31.12.2015	31.12.2014
Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u ähnliche Rechte u Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	68.956,00 €	71.114,00 €
Generalwasser-Versorgungsplan	19.825,00 €	20.764,00 €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke u grundstücksgl. Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- u a Baute	248.506,00 €	255.259,00 €
2. Überlaufwerke	136.199,00 €	145.247,00 €
3. Verteilungsanlagen	3.948.438,00 €	4.089.115,00 €
4. Sammler	143.921,00 €	155.408,00 €
5. Beseitigungsanlagen	9.640.676,00 €	9.921.781,00 €
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	325.913,00 €	341.168,00 €
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	182.242,00 €	136.437,00 €
8. Gel. Anzahlungen u Anlagen im Bau	4.456,51 €	728,20 €
Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	74.236,70 €	80.228,43 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus L. L.	848.683,96 €	385.496,10 €
2. Forderungen an die Stadt	1.638.060,73 €	1.664.723,66 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	30.022,54 €	37.767,24 €
Rechnungsabgrenzungsposten	7.837,78 €	9.694,81 €
Bilanzsumme	17.317.974,22 €	17.314.931,44 €

Bilanz Passiva	31.12.2015	31.12.2014
Eigenkapital		
I. Stammkapital	2.556.459,40 €	2.556.459,40 €
II. Rücklagen		
Allgemeine Rücklagen	3.351.748,79 €	3.351.748,79 €
III. Gewinn/Verlust		
Gewinn/Verlust des Vorjahres	522.193,54 €	1.590.603,11 €
Jahresgewinn/Jahresverlust	-46.169,27 €	-1.068.409,57 €
Sonderposten		
Sonderposten aus Zuschüssen für Entwicklungsmaßnahmen	6.255.847,00 €	6.538.043,00 €
Empfangene Ertragszuschüsse	1.276.291,00 €	1.222.733,00 €
Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	580,25 €	580,25 €
II. Sonstige Rückstellungen	771.925,86 €	822.682,40 €
Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.735.068,43 €	1.631.183,51 €
II. Verb. aus L.L. davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	485.316,47 €	227.486,44 €
III. Sonst. Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	403.368,95 €	412.447,58 €
Rechnungsabgrenzungsposten	5.343,80 €	29.373,53 €
Bilanzsumme	17.317.974,22 €	17.314.931,44 €

2.2.2 G+V 2015 der Stadtwerke

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2015	31.12.2014
Umsatzerlöse	5.170.644,50€	4.578.808,20€
Andere aktivierte Eigenleistungen	374,00 €	0,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	43.853,60 €	33.719,99 €
Materialaufwand		
I. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	-3.831,08 €	-336,89 €
II. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.521.038,38 €	-3.936.424,29 €
Personalaufwand		
I. Löhne und Gehälter	-324.350,59 €	-317.414,00 €
II. Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	-190.102,25 €	-185.978,28 €
Abschreibung		
I. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-757.545,67 €	-751.761,77 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-392.786,58 €	-413.845,47 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	597,06 €	2.501,05 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-71.605,88 €	-77.312,11 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-45.791,27 €	-1.068.043,57 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	0,00 €
Sonstige Steuern	-378,00 €	-366,00 €
Jahresgewinn/Jahresverlust	-46.169,27 €	-1.068.409,57 €

3. Gesamtabschluss

Wenn die Jahresabschlüsse der an sich einzubeziehenden Aufgabenträger von nachrangiger Bedeutung sind, müssen sie nicht in den Gesamtabschluss einbezogen werden. Die Wesentlichkeit ist durch die 100 % Beteiligung an den Stadtwerken aber gegeben. Daher wäre ab 31.12.2017 ein Gesamtabschluss gemäß § 112 Abs. 5 HGO und Beschleunigungserlass zur Aufstellung von Jahresabschlüssen zu erstellen, wobei die Stadtwerke zum 01.01.2017 aufgelöst und wieder dem städtischen Vermögen zugeführt werden. **Dies führt dazu, dass künftig kein Gesamtabschluss zu erstellen ist.**

Lediglich der Vollständigkeit halber wird zur Information die Berechnungsgrundlage dargestellt, wann in welcher Form ein Gesamtabschluss aufzustellen wäre.

<u>Stadt Neu-Anspach</u>	<u>99.939.360,45 €</u>	<u>100 %</u>
Gem. Wohnungsbau	20.180.692,24 €	20,1 %
<u>Stadtwerke</u>	<u>17.317.974,22 €</u>	<u>17,3 %</u>
		37,4 %

Es müsste also grundsätzlich ein Gesamtabschluss aufgestellt werden, wenn die Stadtwerke nicht zurückgeführt würden.

Zu berücksichtigen ist allerdings der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.02.2016, in der die Rückführung des Eigenbetriebs Stadtwerke in das Vermögen der Stadt als Regiebetrieb zum 01.01.2017 beschlossen wurde.

Unter diesen veränderten Bedingungen ergäbe sich folgendes Bild:

Stadt Neu-Anspach (inkl. STW)	117.257.334,70 €	100 %
Gem. Wohnungsbau	20.180.692,24 €	17 %

Nach Rückführung der Stadtwerke in das städtische Vermögen haben die übrigen Beteiligungen nur noch eine nachrangige Bedeutung am, dann um die Stadtwerke ergänzten, Vermögen der Stadt. Ab diesem Zeitpunkt besteht für die Stadt keine Verpflichtung mehr, zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses. Da ab 2017 die Voraussetzungen erfüllt werden, ist es wirtschaftlich sinnvoll, für die Jahre 2015 und 2016 keinen Gesamtabschluss mehr aufzustellen, zumal es auch gemäß Erlasslage nicht notwendig ist.

Weitere Prüfungen in welcher Form die Beteiligungen in den Gesamtabschluss einzubeziehen wären erübrigen sich aufgrund des generellen Wegfalls des Erfordernisses zur Aufstellungen eines Gesamtabschlusses.

4. Weitere Träger- oder Mitgliedschaften

Folgende Darstellung zeigt weitere Träger- oder Mitgliedschaften der Stadt Neu-Anspach:

Name	Stimmrechtsanteil in %
Ekom21 – KGRZ Hessen	0,219
Hessischer Städte- und Gemeindebund	0,24
Hessischer Städtetag	0,53
Wirtschaftsförderung Region Frankfurt/Rhein-Main e.V.	0,55
Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main	1,075
Verkehrsverband Hochtaunus	3,11
Taunus Touristik Service e.V.	3,33
Volkshochschule und Musikschule Volksbildungskreis Bad Homburg e.V.	4,0
Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband Usingen	14,28
Abwasserverband Oberes Usatal	33,34
Wasserbeschaffungsverband Usingen	33,34

5. Beteiligungscontrolling

Eckdaten der Beteiligungen der Stadt Neu-Anspach

	Anteil der Stadt am Kapital	Anlagevermögen in €	Eigenkapital in €	Fremdkapital in €	Bilanzsumme in €	Umsatzerlöse in €	Jahresergebnis vor Steuer in €
Stadtwerke	100 %	14.719.132,51	6.384.232,46	10.933.741,76	17.317.974,22	5.170.644,50	-45.791,27
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH	29,96 %	17.932.255,09	4.799.443,47	15.381.248,77	20.180.692,24	4.385.606,71	139.848,37

Kennzahlen der Beteiligungen der Stadt Neu-Anspach

	Anlagenintensität	Eigenkapitalrentabilität	Eigenkapitalquote	Verschuldungsgrad	Umsatzrentabilität
Stadtwerke	85 %	-1 %	37 %	1,71	-1 %
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH	89 %	3 %	24 %	3,20	3 %